

Liebe Patientin, lieber Patient,

beigefügt erhalten Sie einen Fragebogen, mit der Bitte, diesen vollständig ausgefüllt und möglichst zeitnah an uns zurück zu geben. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihr Team der Schmerztherapeutischen Tagesklinik

VERLAUFSFRAGEBOGEN Wiederholungsgruppe

Diese Seite bitte nicht ausfüllen!

NAME:			
GRUPPE:			
DATUM:			
ERFASSUNG	<u>G:</u>		
RÜCKLAUF	dokumentiert	0	
DATEN AUS	GEWERTET	0	
ÜBERTRAG	in AKTE	0	
(SPSS		O)	

Rückmeldung zum Zeitraum zwischen Therapieende und Wiederholungswoche

Liebe Patientin, lieber Patient! Sie haben vor ca. 4-Monaten unser mehrwöchiges Behandlungsprogramm absolviert. Uns interessiert natürlich, wie die Zwischen zeit für Sie verlaufen ist. Wir möchten Sie deswegen bitten, folgende Fragen zu beantworten. Sie geben uns damit Aufschluss darüber, welches Aspekte der Behandlung wir in den Wiederholungswochen aufgreifen sollen. So können wir unser Behandlungskonzept weiter verbessern.
Was hat sich bei Ihnen seit Therapieende verändert?
Welche Therapieinhalte und Empfehlungen konnten Sie umsetzen?
Welche Therapieinhalte und Empfehlungen konnten Sie <u>nicht</u> umsetzen?

Wo gab es Schwierigkeiten die Therapieinhalte umzusetzen?

a)

b)

a)

b)

a)

b)

Psychotherapie:

Entspannungstherapie:

Bitte benennen Sie a) <u>konkrete</u> Ziele für die Wiederholungswoche und b) welche Themen jeweils in den verschiedenen Bereichen aufgegriffen werden sollen:
Ärztliche Therapie:
a)
b)
Bewegungstherapie:

2

Fragebogen für Wiederholungsgruppen

1.	In den letzten ca. 4 Monaten gehe ich, bezogen auf früher, aufgrund der Schmerzen						
	 weniger zu Ärzten. weniger zu anderen Therapeuten (Krankengymnasten etc.). gleich häufig zu Ärzten. gleich häufig zu anderen Therapeuten. häufiger zu Ärzten. häufiger zu anderen Therapeuten. 						
2.	In den letzten ca. 4 Monaten bin ich aufgrund Schmerzen						
	x zu Ärzten gegangen. x zu Krankengymnasten gegangen.						
3.	In den letzten ca. 4 Monaten						
	 habe ich meine bisherigen Schmerzmedikamente abgesetzt. nehme ich; wie bereits vor der Therapie; <i>keine</i> regelmäßigen Schmerzmedikamente ein. nehme ich regelmäßig Schmerzmedikamente ein, obwohl ich vor der Therapie kein eingenommen hatte. in etwa gleich viele Schmerzmedikamente ein. nehme ich <i>vermehrt</i> Schmerzmedikamente ein. 						
4.	Meine durchschnittliche Schmerzstärke (NRS 0 = schmerzfrei, 10 = maximaler Schmerz) war/ist						
	vor der Therapie im NRS direkt nach der Therapie vor etwa 3 Monaten heute						
5.	Rückblickend war die tagesstationäre Schmerztherapie für mich sinnvoll						
	□ ja □ nein						
6.	Wenn ja, was waren die wesentlichen Therapieerfolge für mich? weniger Schmerzen weniger Angst vor meiner Erkrankung weniger Angst vor Bewegung weniger Medikamente weniger Arzt-/Therapeutenbesuche mehr Lebensqualität größeres Wohlbefinden Wiederaufnahme des Berufs Bessere Bewältigung der häuslichen Pflichten bessere Freizeitgestaltung Vermeidung einer Operation						
	andere:						

7. Wenn nein , was waren die Gründe?
Vielen Dank!

Schmerz-Verlaufsfragebogen

Stempelfeld Schmerztherapeutische Einrichtung	Deutsche Schmerzgeseilschaft e.V. Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP) © www.dgss.org
Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, Sie waren oder sind wegen IhrerS in unserer Behandlung. Heute interessiert uns Ihr aktuelles Befinder und mit Sorgfalt zu beantworten, auch die, die Ihnen unwichtig ersche	n. Wir bitten Sie daher alle Fragen in Ruhe
Name:Datum b	eim Ausfüllen: Ausfüllen: Jag Monat Jahr
Ich habe diese Schmerzen nicht mehr O -> bitte weiter bei Frag Ich habe diese Schmerzen noch O -> bitte Weiter bei Frag Ich habe diese Schmerzen noch O -> bitte Weiter bei Frag Ich habe diese Schmerzen noch O -> bitte Weiter bei Frag Ich habe diese Schmerzen noch O -> bitte	
2. Bitte zeichnen Sie ein, an welchen Körperstellen Ihre Schmerzen de	erzeit auftreten.
	Bitte beschreiben Sie Ihre Schmerzen mit eigenen Worten:

SBL © Korb 2006

3. a)	 Welche der Aussagen trifft auf Ihre Schmerzen in den letzten vier Wochen am besten zu? zeitlicher Verlauf (nur eine Angabe!) 										
ł	m e	Zeit ▶			Zeit		Zeit			Zeit	
	Dauersch leichten S				erschmerz ken Schwa		3) Schmerzattad dazwischen s			erzattacker schen Schr O	
We	enn Sie a	n Schme	rzatta	cken leider	(Bilder 3	und 4). b	eantworten Sie b	oitte zusätzli	ch noch folg	anda Erad	on:
b)	Wie oft to	reten die:	se Atta	acken durc	hschnittlic	h auf?	odiniwonton olo k	onto Zasatzin	on noch lolg	ende i rag	en.
-/	mehrfac	ch täglich wöchentli		0	eir	nmal tägli əhrfach m			ch wöchentli monatlich	ch O	
	seltener	:		Ö				on mila	THO HALIION	0	
c) '	Wie lang	e dauern	diese	Attacken of Stun	durchschn den O	ittlich?	Sekunden bis zu drei Tage	_	Minuten länger als d	(rei Tage (3
1	Cabaa	01- I F-	1	" O."							
4.	an, wie	stark Sie	lbre S	en die Stai Schmerzen	(unter lbr	er übliche	en an. Kreuzen S en Medikation) ei	Sie auf den	unten aufge	eführten S	Skalen
a)							zstärke an:	npinuen.			
,	[0]	[1]						71 10			
	kein Schmerz		[2] [3]	[4]	[5]	[6] [7] [8		[10] stärkste arer Schmer:	
											2
b)	Geben 8	Sie jetzt k	oitte Ih	re durchs	chnittlich	e Schme	rzstärke währen	d der letzter	4 Wochen	an:	
	[0]	[1]	[2] [3]	[4]	[5]	[6]	7] [8	[9]	[10]	
	kein Schmerz									stärkste arer Schmer	
									VOISIBILD	arer Scrimer	2
c)	Geben 9	Sie jetzt k	oitte Ih	re größte	Schmerzs	s tärke wä	hrend der letzte	n 4 Wochen	an:		
	[0]	[1]	[2					7] [8		[10]	
	kein Schmerz	8. 8		, , ,	r · 1	[0]	[0]	,] [0		[10] stärkste	
5.			1:	FI	1 7					arer Schmerz	
5.	Sie kein	e der Be	schreil	ie bei der E	seantwortu s und mad	ing an inr :hen Sie f	en Sie genauer e typischen Sc ür jedes Wort e	hmerzen in	der letzten	Zeit Ritto	laccon
		rifft gena			trifft weitg			ein wenig zu	. 0	h! 664! - l l	
		3-11-			time works	Criena Zu	1 = 011110	ein wenig zu	J U =	trifft nicht a	zu
	Ich emp	finde me	ine Sc	hmerzen a	ds						
		tri	fft	trifft weit-	trifft ein	trifft		trifft	trifft weit-	trifft ein	trifft
		ger z		gehend zu	wenig zu	nicht zu		genau zu	gehend zu	wenig zu	nicht zu
		3	3	2	1	0		3	2	1	0
	dumpf			0	0	0	heiß	0	0	0	Ö
	drückend			0	0	0	brennend	0	Ö	Ö	Ö
	pochend)	0	0	0	elend	0	Ö	Ö	0
	klopfend)	0	0	0	schauderhat		Ö	Ö	Ö
	stechend)	0	0	0	scheußlich	Ö	Ö	0	0
	ziehend	()	0	0	0	furchthar	ŏ	$\tilde{\circ}$	\sim	\sim

Sc	hmerz-Verlaufsfragebo	ngen						Seite 3
_ 00	minorz vonadistragebo	gen						Selle 3
6.	In den folgenden Frage möchten wir Genauere	en geht es um Ih	nre Schm	erzen	während	der letzter	n 3 Monate. Für	r diesen Zeitraum
a)	An wie vielen Tagen H Aktivitäten nachgehe	konnten Sie in d	en letzte	n 3 M	naten au			cht Ihren üblichen
	, and that of the original	,,, (2.D. Derui, O	oridie, i ii	ausiia		etwa	Tagen	
	In der folgenden Bewe keine Beeinträchtigung Abstufungen der Beein	. Ein Wert von	10 bedeu	ng dur Itet, Si	ch die Sc e sind völ	hmerzen b lig beeintra	edeutet ein We ächtigt. Die Zah	rt von 0, Sie haben len dazwischen geben
b)	In welchem Maße habe Einkaufen etc.) beeint	en die Schmerze trächtigt?	en in den	letzte	n 3 Mona	ten Ihren A	Alltag (Ankleide	n, Waschen, Essen,
	[0] [1] [keine Beeinträchtigung	2] [3]	[4]	[5] [6] [7]	[8]	[9] [10] völlige Beeinträchtigung
c)	In welchem Maße hab Unternehmungen im F	en die Schmerz amilien- oder F	en in der Freunde:	n letzte skreis	en 3 Mona beeinträd	aten Ihre F chtigt?	reizeitaktivitäte	en oder
	[0] [1] [seine Beeinträchtigung	2] [3]	[4]	[5] [6] [7]	[8]	[9] [10] völlige Beeinträchtigung
d)	In welchem Maße hat Hausarbeit) beeinträc	oen die Schmer: htigt?	zen in de	en letzi	en 3 Mon	aten Ihre <i>I</i>	Arbeitsfähigkei	it (einschließlich
	[0] [1] [2 keine Beeinträchtigung	2] [3]	[4]	[5] [6] [7]	[8]	[9] [10] völlige Beeinträchtigung
7	Aldredia Basilless							
/.	Aktuelle Medikamen Bitte tragen Sie in die (Schmerzmedikamen	nachfolgende T	abelle al	lle Me	dikamente	e ein, die S	ie zurzeit einne	ehmen
			regeln	näßige	Einnahm	ne		das Medikament ur bei Bedarf
	Ihre Medikamente	frü	h mit	tags	abends	spät abends	wenn zutreffen ankreuzen	d, ungefähr <u>wie oft</u> pro Monat?
-			_					
								
8.	Haben Sie in den let Leistungen in Anspru	zten 3 Monatei uch genommen	n wegen	Schm	erzen ein	en <u>weitere</u>	n Arzt oder and	ere Einrichtungen und
		Nein	0				Ja	0
	Praktischer Arzt	/ Allgemeinarzt	mal				Orthopäde	
		Internist	mal		A	mbulanz ir	m Krankenhaus	mal
		andere Ärzte:						mal

Reha-Leistungen O

Stationärer Krankenhausaufenthalt ____ Tage

Schmerz-	Ver	aufs	frage	bogen
COMMITTELL	V CI	uuio	nuge	DOGCII

-		
Se	ita	
-DE		

9. Fragen zu Ihrem Befinden

Bearbeitungshinweis: Bitte lesen Sie jede Aussage und kreuzen Sie die Zahl 0, 1, 2 oder 3 an, die angeben soll, wie sehr die Aussage **während der letzten Woche** auf Sie zutraf. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Versuchen Sie, sich spontan für eine Antwort zu entscheiden.

- 0 Traf gar nicht auf mich zu
- 1 Traf bis zu einem gewissen Grad auf mich zu oder manchmal
- 2 Traf in beträchtlichem Maße auf mich zu oder ziemlich oft
- 3 Traf sehr stark auf mich zu oder die meiste Zeit

1.	Ich fand es schwer, mich zu beruhigen.	0	1	2	3	S
2.	Ich spürte, dass mein Mund trocken war.	0	1	2	3	А
3.	Ich konnte überhaupt keine positiven Gefühle mehr erleben	0	1	2	3	D
4.	Ich hatte Atemprobleme (z.B. übermäßig schnelles Atmen, Atemlosigkeit ohne körperliche Anstrengung).	0	1	2	3	А
5.	Es fiel mir schwer, mich dazu aufzuraffen, Dinge zu erledigen.	0	1	2	3	D
6.	Ich tendierte dazu, auf Situationen überzureagieren.	0	1	2	3	S
7.	Ich zitterte (z.B. an den Händen).	0	1	2	3	Α
8.	Ich fand alles anstrengend.	0	1	2	3	S
9.	Ich machte mir Sorgen über Situationen, in denen ich in Panik geraten und mich lächerlich machen könnte.	0	1	2	3	А
10.	Ich hatte das Gefühl, dass ich mich auf nichts mehr freuen konnte.	0	1	2	3	D
11.	Ich bemerkte, dass ich mich schnell aufregte.	0	1	2	3	s
12.	Ich fand es schwierig, mich zu entspannen.	0	1	2	3	s
13.	Ich fühlte mich niedergeschlagen und traurig.	0	1	2	3	D
14.	lch reagierte ungehalten auf alles, was mich davon abhielt, meine momentane Tätigkeit fortzuführen.	0	1	2	3	s
15.	Ich fühlte mich einer Panik nahe.	0	1	2	3	А
16.	Ich war nicht in der Lage, mich für irgendetwas zu begeistern.	0	1	2	3	D
17.	Ich fühlte mich als Person nicht viel wert.	0	1	2	3	D
18.	Ich fand mich ziemlich empfindlich.	0	1	2	3	S
19.	Ich habe meinen Herzschlag gespürt, ohne dass ich mich körperlich angestrengt hatte (z.B. Gefühl von Herzrasen oder Herzstolpern).	0	1	2	3	А
20.	Ich fühlte mich grundlos ängstlich.	0	1	2	3	А
21	Ich empfand das Leben als sinnlos.	0	1	2	3	D

DASS © Nilges, Korb, Essau 2012

Diese Zeile bitte nicht ausfüllen:				
	D:	A:	S:	

 Bitte schätzen Sie Ihr derzeitiges allgemeines Wohlbefind letzten Woche meistens gefühlt haben. Kreuzen Sie dazu au ehesten auf Sie zutrifft: 0 = trifft gar nicht zu, 5 = trifft vollkon 	uf der 6-stu	ufigen S	kala jew	eils die	Zahl an.	die am		
2.1951011 dar 019 20tillit. 9 = tillit Vollkoll	trifft gar nicht zu					r Aussagen. trifft voll kommen zu		
Trotz der Schmerzen würde ich sagen:	0	1	2	3	4	5		
1. Ich habe meine alltäglichen Anforderungen im Griff gehabt.	0	0	0	0	0	0		
2. Ich bin innerlich erfüllt gewesen.	0	0	0	0	0			
3. Ich habe mich behaglich gefühlt.	0	0	0	0	0	0		
4. Ich habe mein Leben genießen können.	0	0	0	0	0	0		
5. Ich bin mit meiner Arbeitsleistung zufrieden gewesen.	0	0	0	0	0	0		
6. Ich war mit meinem körperlichen Zustand einverstanden.	0	0	0	0	0	0		
7. Ich habe mich richtig freuen können.	0	0	0	0	0	0		
		FW	7 © Herda	a, Scharfei	nstein u. E	Basler 1998		
11. Hat sich in der Zwischenzeit an Ihrer beruflichen Situation	on bzw. A	rbeitsfä	ihigkeit	etwas v	/erände	rt?		
11a. nein, unverändert, wie zu Beginn der Behandlung			0					
Ja, geändert O, und zwar:								
ich bin wieder berufstätig			0					
ich bin nicht mehr berufstätig			0					
ich bin aufgrund der Schmerzen nur noch in Teilzeit beschäftigt								
ich bin aufgrund der Schmerzen unter erleichterten Bedingungen beschäftigt								
ich habe inzwischen einen Rentenantrag gestellt								
ich bin inzwischen berentet								
sonstige Veränderungen								
11b. Wenn Sie berufstätig sind, an wie vielen Tagen waren Sie in	den letzi	ten 3 Mo	onaten a	arbeitsuı	nfähig?			
ich war in letzten 3 Monaten an Tagen arbeitsunfähig (0-92 Tage)								
12. Können Sie sagen, um wie viel Prozent Ihre Schmerzen a	bgenomn	nen hab	en? u	m ca.		%		
13. Wenn Sie alles zusammen betrachten, wie beurteilen Sie de	_	en Erfo	lg Ihrer	Behand	dlung?	_		
sehr gut O gut weniger gut Schlecht	0		zufrie	den ste	llend	O		
Haben Sie noch weitere Bemerkungen?								
						-0.00-0.00		

Seite 5

Schmerz-Verlaufsfragebogen

Universitätsklinikum Erlangen

FFOV	
FESV	BW
	DVV

Datum:

Im Folgenden sind einige Möglichkeiten aufgeführt, Schmerzen zu kontrollieren bzw. etwas gegen die Schmerzen zu tun. Bitte geben Sie an, inwiefern diese Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

Bei jeder Aussage haben Sie 6 Antwortmöglichkeiten:

"6" = "stimmt vollkommen"

"3" = "stimmt eher nicht"

"5" = "stimmt weitgehend"

"2" = "stimmt weitgehend nicht" "1" = "stimmt überhaupt nicht"

"4" = "stimmt ein wenig"

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung auf Ihre typischen Schmerzen in den letzten Tagen.

Bitte machen Sie ein Kreuz auf die Zahl, die für Sie persönlich am besten zutrifft. Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz. (Wenn eine Aussage für Sie nicht zutrifft, überspringen Sie diese Zeile nicht, sondern kreuzen Sie eine "1" an.)

		stimmt vollkommen			stimmt überhaupt nicht		
1.	Wenn ich Schmerzen habe, habe ich einen Plan, wie ich vorgehe.	6	5	4	3	2	1
2.	Wenn ich Schmerzen habe, erinnere ich mich an das, was ich mir für einen solchen Fall vorgenommen habe.	6	5	4	3	2	1
3.	Wenn die Schmerzen stärker werden, treffe ich Vorbereitungen, um sie besser aushalten zu können.	6	5	4	3	2	1
4.	Wenn ich Schmerzen habe, habe ich meist eine Anzahl von Möglichkeiten parat, sie zu bekämpfen.		5	4	3	2	1
5.	Wenn ich Schmerzen habe, wäge ich sie gegen die guten Seiten des Lebens ab.	6	5	4	3	2	1
6.	Wenn ich Schmerzen habe, sage ich mir, dass ich viel besser damit zurecht komme als früher.	6	5	4	3	2	1
	mit ihnen arrangieren muss.	6	5	4	3	2	1
8.	Wenn ich Schmerzen habe, sage ich mir "durch die Schmerzen lerne ich erst richtig, die schmerzfreien Zeiten zu genießen".	6	5	4	3	2	1
	Wenn ich Schmerzen habe, bin ich mir sicher, dass ich es schaffen werde.	6	5	4	3	2	1
10.	Wenn ich Schmerzen habe, gebe ich nicht auf.	6	5	4	3	2	1
11.	Wenn ich Schmerzen habe, habe ich trotzdem das Gefühl sie zu beherrschen.	6	5	4	3	2	1
12.	Wenn ich Schmerzen habe, klopfe ich mir innerlich auf die Schulter, weil ich mich nicht habe unterkriegen lassen.	6	5	4	3	2	1

				stimmt vollkommen			
13.	Wenn ich Schmerzen habe, lenke ich mich durch das Hören schöner Musik ab.	6	5	4	3	2	1
14.	Wenn ich Schmerzen habe, lese ich etwas Schönes/etwas Spannendes.	6	5	4	3	2	1
15.	Wenn ich Schmerzen habe, blättere ich in Illustrierten.	6	5	4	3	2	1
	Wenn ich Schmerzen habe, schaue ich Fernsehen oder Video.	6	5	4	3	2	1
	Wenn ich Schmerzen habe, lenke ich mich durch Tätigkeiten in Haus oder Garten ab.	6	5	4	3	2	1
18.	Wenn ich Schmerzen habe, überdenke ich sie, indem ich einfach mit meiner Arbeit weiter mache.	6	5	4	3	2	1
19.	Wenn ich Schmerzen habe, stürze ich mich in die Arbeit.	6	5	4	3	2	1
20.	Wenn ich Schmerzen habe, beteilige ich mich aktiv an geselligen Runden bzw. suche den Kontakt zu Menschen, um mich abzulenken.	6	5	4	3	2	1.
	Wenn ich Schmerzen habe, wende ich eine Entspannungstechnik an (z.B. Autogenes Training, Muskelentspannungstraining).	6	5	4	3	2	1
	Wenn ich Schmerzen habe, denke ich an entspannende Worte wie "Ruhe".	6	5	4	3	2	1
23.	Wenn ich Schmerzen habe, konzentriere ich mich auf einen ruhigen und gleichmäßigen Atem.	6	5	4	3	2	1
	Wenn ich Schmerzen habe, wandele ich sie im Geiste in eine andere Empfindung um, z.B. angenehme Wärme oder angenehme Kühle.	6	5	4	3	2	1

Kontrollieren Sie bitte noch einmal, ob Sie auch nichts ausgelassen haben.